

# Erdbeerpflücken für den guten Zweck

OB Christian Moser pflückt Erdbeeren mit den Deggendorfer Werkstätten

**Deggendorf.** Der Gang zum Erdbeerfeld und die anschließende Freude an selbstgemachten Produkten gehört für viele zum Sommer wie Freibad und Eisschlecken. Auch OB Christian Moser tauschte am Montagmorgen Anzugschuhe gegen Turnschuhe, um zusammen mit sieben Auszubildenden der Lebenshilfe Deggendorf, Lebenshilfe-Geschäftsführer Volker Kuppler und Sozialpädagogin Claudia Stecher Erdbeeren auf dem Feld in Niederkandelbach zu pflücken.

Aus den Erdbeeren wird Marmelade gekocht, die im Laden der Deggendorfer Werkstätten verkauft wird. Der gesamte Erlös geht an die Deggendorfer Werkstätten.

„Miteinander und füreinander ist ja das Motto der Lebenshilfe Deggendorf – und genau das setzen wir hier um. Wichtig ist mir, dass wir unsere guten regionalen Produkte verwenden. Wir begleiten den gesamten Herstellungsprozess dieser Marmelade, der heute mit dem Pflücken beginnt. Und am Ende bekommen wir ein leckeres Deggendorfer Produkt, das auch noch einen guten Zweck erfüllt“, wird OB Christian Moser dazu in einer Pressemitteilung der Stadt zitiert.

Nun werden die Erdbeeren geputzt und nach dem Rezept der



**Auf dem Erdbeerfeld:** Leiterin Sozialdienste Claudia Stecher (v.l.), Lebenshilfe-Geschäftsführer Volker Kuppler mit den Auszubildenden der Lebenshilfe und OB Dr. Christian Moser.

– Foto: Stadt Deggendorf

„weltbesten Erdbeermarmelade“ eingekocht und abgefüllt. Die Gläser werden in Deggendorf von der Kunsthandwerksgruppe etikettiert und anschließend zum Verkauf gebracht.

„Für unsere Auszubildenden ist es sehr spannend, ein Produkt in der Herstellung vom Anfang bis zum Ende zu verfolgen, da wir ansonsten in erster Linie Zulieferer von Teilprodukten sind. Hier ist

der Mitarbeiter von der ersten gepflückten Erdbeere bis zur Auslieferung dabei und kann den Herstellungsprozess komplett verfolgen“, freut sich Leiterin Claudia Stecher.

– dz